2/2018 Juli - Oktober

SAMMELLINSE

Das Fachjournal der Fotogruppen in der Stiftung Bahn-Sozialwerk

BUNDESFOTOSCHAU UND AUDIOVISIONS-FESTIVAL 2018

Leserwettbewerb 2/2018 "Handwerk"

Manfred Kriegelstein "Die Kunst des Sehens"

Bundesfotoschau AV-Festival:

2.207 Fotos

30 AV-Schauen

und eine großartige Ausstellung

Willy Reinmiedl, Zentraler Fachberater Foto und Audiovision

Liebe Fotofreundinnen, liebe Fotofreunde,

das "Danke"-Sagen gilt manchmal nur als Pflichtübung. Nach dem erfolgreichen Abschluss unserer Bundesfotoschau mit dem AV-Festival ist mir ein zentnerschwerer Stein vom Herzen gefallen. Wenn ich jetzt allen Beteiligten DANKE sage, ist mir das ein echtes Bedürfnis, denn erst damit ist für mich diese Veranstaltung abgeschlossen.

Mein erster Dank geht an die BSW-Fotogruppe Worms. Manfred Hill, Armin Hary, alle ihre Mitstreiterinnen und Helfer ihrer Gruppe haben ausgezeichnete Arbeit geleistet – von der Jurierung in Worms bis zur Ausstellung in Frankfurt. Vor allem aber haben sie sich, nachdem andere Gruppen mehr oder weniger dankend abgesagt hatten, spontan bereit erklärt, die BUFO durchzuführen. Sie haben uns damit vor einer Blamage bewahrt. Das AV-Festival hat Rainer Kuhn mit seiner Fotogruppe Reutlingen in gewohnt professionell-routinierter Manier gestemmt. Auch das ist nicht selbstverständlich, so dass mein aufrichtiger Dank auch dieser Adresse gilt.

Friedrich Müller investierte viel Zeit, um die Schau der Siegerbilder bei der Preisverleihung zusammenzustellen. Er hat das hervorragend gemacht und damit maßgeblich zum Gelingen der Eröffnungsveranstaltung beigetragen. Dieses Engagement ist vorbildlich. Auch dafür mein herzliches DANKE!

Ohne die ideelle und materielle Unterstützung durch die Stiftung Bahn-Sozialwerk könnten wir weder unsere BUFO noch viele andere Aktivitäten durchführen. Auch dafür bin ich dankbar, und es hat mich sehr gefreut, dass Margarete Zavoral, Vorsitzende Geschäftsführender Vorstand der Stiftung BSW, mit einem launigen Grußwort die Eröffnungsfeier bereicherte.

Allerdings müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die finanziellen Bäume auch beim BSW nicht in den Himmel wachsen. Deshalb erscheint – wie schon angekündigt – leider kein spezieller umfangreicher BUFO-Katalog. Als Ersatz dient diese Ausgabe der Sammellinse. Mit unserem Redakteur Gerhard Kleine habe ich vereinbart, dass diese Ausgabe ausnahmsweise vom gewohnten Erscheinungsbild abweicht. Sie enthält neben den Ergebnissen des Leserwettbewerbs zum Thema "Handwerk" nur die Berichterstattung zu BUFO und AV-Festival. Mit einer Ausnahme: Die Basis für erfolgreiche Fotografie ist nach wie vor "die Kunst des Sehens". Hierzu hat Manfred Kriegelstein eine lesenswerte Kolumne geschrieben. Sie gehört unmittelbar zum Thema "Wettbewerbe" und fand deshalb noch Platz.

Geradezu ideal für die Siegerehrung und die Ausstellung waren die Räumlichkeiten im DB-Verwaltungsgebäude in Frankfurt. Positiv ist, dass die Ausstellung zwei Wochen lang zu sehen war, und zwar von zahlreichen DB-Mitarbeitern, die ja eine wichtige Zielgruppe unserer Arbeit sind. Dafür mussten wir in Kauf nehmen, dass kein BSW-Hotel mit günstigen Konditionen zur Verfügung steht. Aber die abendliche Schifffahrt auf dem Main war kein schlechter Ersatz.

Mein Fazit: Trotz holpriger Start-Bedingungen war unsere BUFO mit AV-Festival wieder ein voller Erfolg. Dafür danke ich nochmals allen Beteiligten – den Organisatoren, dem BSW und allen Fotografen, die sich beteiligt haben.

Es hat sich wieder einmal bewiesen: Anspruchsvolle Fotografie ist noch mehr als die Kunst des Sehens. Sie ist erfüllend, fördert die Kreativität und nicht zuletzt das menschliche Miteinander. Lasst uns auf diesem Weg weitergehen!

Dabei wünsche ich viel Erfolg!

Euer Willy Reinmiedl

Sammellinse 2/2018

Inhalt

BUNDESFOTOSCHAU/AV-FESTIVAL

3 Die Eröffnung
4 Thema "Eisenbahn"
11 Freies Thema
21 Die Jurierung der Bilder
22 Sonderthema "Tableaus in Gruppenarbeit"
26 Das AV-Festival

LESERWETTBEWERB

28 2/2018: Handwerk
28 Die vier nächsten Themen
33 Teilnahmebedingungen
36 Die Ergebnisse

FOTOPRAXIS

38 M. Kriegelstein: "Die Kunst des Sehens"

TITELBILD

Ernst Hilzendegen, BSW-Fotogruppe Worms

Fotos auf der gegenüberliegenden Seite:
Franz Schörner, Gottfried Wiedemann, Gerhard Kleine

Immer in Aktion: Josef Stöger, München

Die DB-Verwaltung Frankfurt
Eine tolle Kulisse für unsere Bilder

Alfred Söhlmann erhielt die "Superlinse" als erfolgreichster Autor des SL-Leserwettbewerbs 2017

Margarete Zavoral

Willy Reinmiedl und Manfred Hill

Einen Extra-Applaus verdienten sich die Geschwister Carolina, Mathias, Florian und Sebastian Lahr von der BSW-Fotogruppe Traunstein.

Gold
Zugbegleiter
Dirk Ludwig
Hannover

Gold
X-Press Service
Stefan Steinbach
Worms

Gold
Dampflok
Anna Gotthardt
– Jugend –
Würzburg

Gold
Die Bahn macht sauber
Simone Sander
Bietigheim-Bissingen

Silber
Warten auf die Bahn
Ingrid Kronthaler
Würzburg

Silber
Am Infoschalter
Lisa Gotthardt
– Jugend –
Würzburg

Silber
Abschiedskuss
Karl-Heinz Koch
Würzburg

Silber
Peronör U-Bahn Station
Wolfgang Stumpp
Sigmaringen

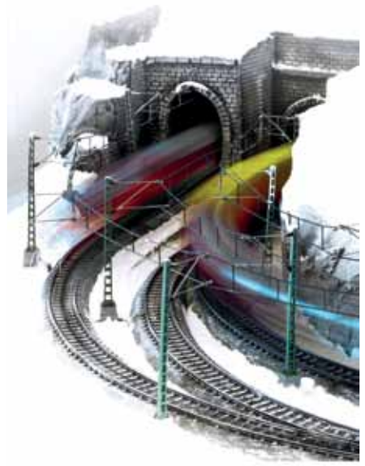
Bronze
Faszination
Christa Oppenheimer
Frankfurt am Main

Bronze
Eisenbahn in Dubai
Anton Schmaus
Landshut

Bronze
Einsamer Fahrgast
Julius Reck
Sigmaringen

Urkunde
Reges Treiben
Gabriele Wurst
München

Urkunde
Tunnel ganz in Weiß
Martina Schrenk
Rottweil



Urkunde
Spiegelportal Ffm Hbf
Heinz Eilers
Hannover

Urkunde Ausstieg Stefan Appel, Viersen

Urkunde Strecke Rheydt-Aachen Barbara Reichert, Viersen

Urkunde Auf der Dampflok Friedrich Müller, Landshut

Urkunde Reisen Joachim Lukas, Hamm

Urkunde Hingucker Roswitha Mager, Traunstein

Urkunde Nostalgie Fillip Erdmann, Traunstein (Jugend)

Urkunde Radsatz Berndt Machmüller, Hamm

U-Bahnhof Gaby Kniep, Essen

Urkunde KAEC Station Lothar Mantel, Frankfurt am Main

Eisenbahn-Nachwuchs Jürgen Rösser, Landshut

Nachwuchs Reinhold Fischer, Ulm

of varios colors Angelika Benje, Traunstein

Lampe Dampflok
Reinhard Westphal, Stubben

Urkunde Rauch
Helmut Busch, Ulm

Aufgelassen
Herbert Hanauer, Weiden/Opf.

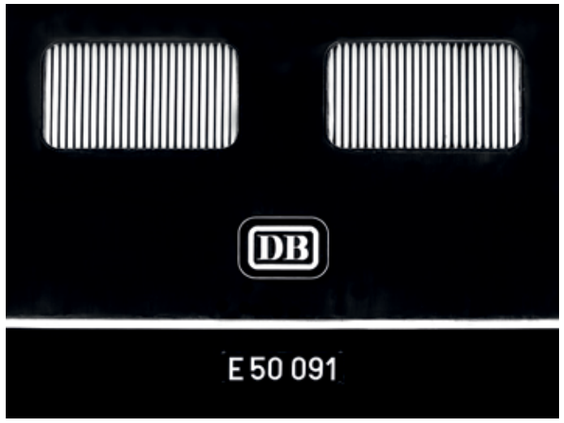
Urkunde Lichter Werner Pieper, Lüneburg

Urkunde Unterwegs Bernhard Hüsken, Frankfurt am Main

Endstation Rampe Peter Mahel, Osterburken

Liebespaar am Gleis Elmar Restle, Sigmaringen

Zu Zweit Robert Kraiczek, München



DB-Gesicht Roland Kennerknecht, Würzburg

Urkunde Eisenbahnnostalgie Wolfgang Frenke, Kassel

Urkunde Weichenstellung Hans Rödig, Kassel

Gold
Pferde
Michael Stegerwald
Würzburg

Gold
Gelb Blau
Sepp Niederbuchner
Traunstein

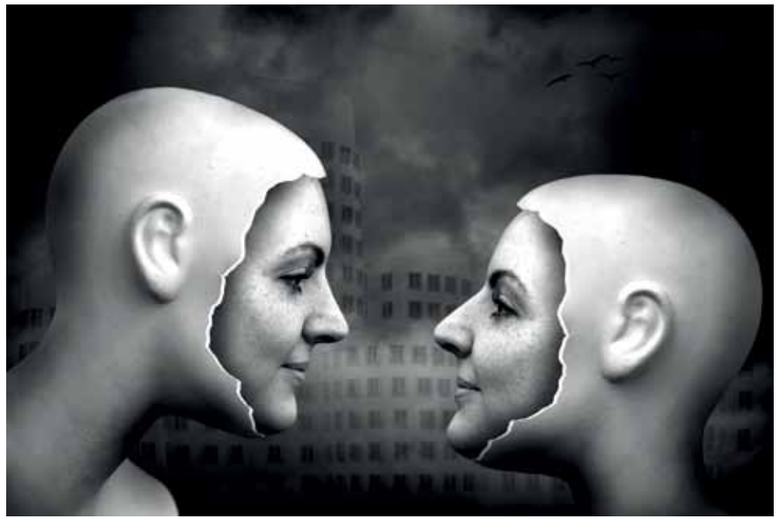
Urkunde Blume
Carolina Lahr, Traunstein (Jugend)

Urkunde Umschwung
Ralf Mittermüller, Hamburg-Altona

Urkunde Akelei
Ulrich Stark, Lauda

Silber
Focus on the game
Maximilian Widmaier
Würzburg

Silber
Chevrolet
Michael Stegerwald
Würzburg



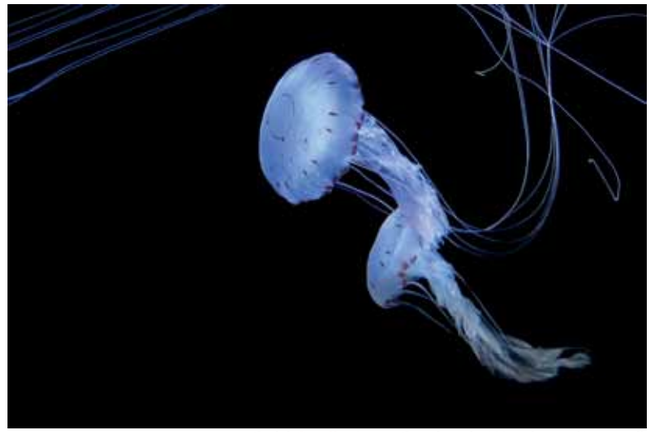
Silber
Sympathie
Heinz Dautzenberg
Essen

Glücklich
Hans Daffner
Landshut

Feierabend
Burkard Busch
Worms

Filigran
Heidi
Jacobs-Engel
Hannover

Gold Einsamer Baum Nicolae Sotir, Frankfurt am Main

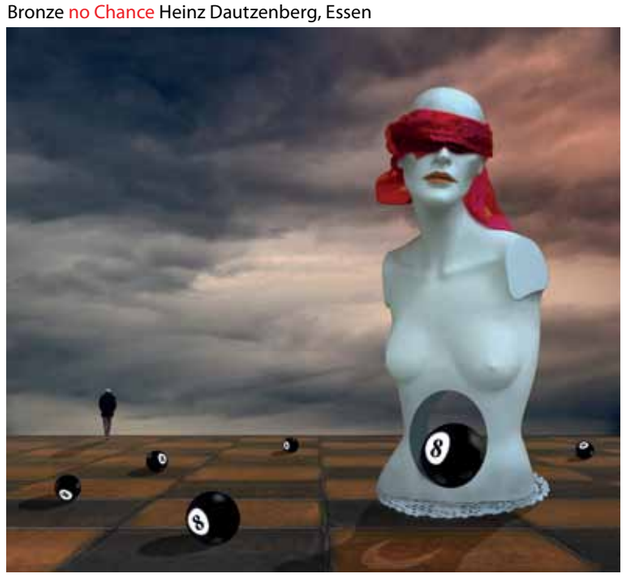


Gold Qualle Anna Gotthardt, Würzburg (Jugend)
Silber Vogel Mathias Lahr, Traunstein (Jugend)

Bronze Dach Florian Lahr, Traunstein (Jugend)

Bronze Trucks in NY Hans Wohlfart, Würzburg

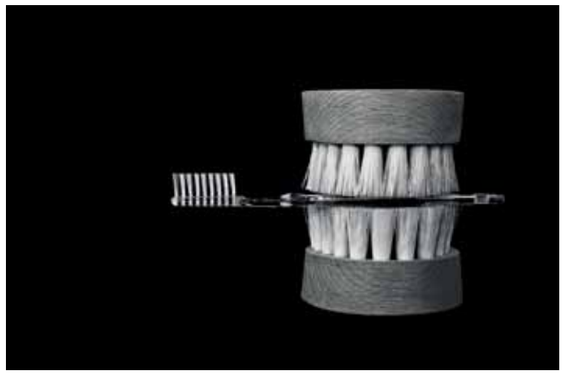
Bronze no Chance Heinz Dautzenberg, Essen



Genuss
Eric Colditz
Würzburg

Feuervogel
Monika Seidl
Traunstein

The SWdoll
U.Cornelia
Lambert
Hamburg-
Altona



Urkunde Bürsten Hans Steinhäuser, Frankfurt am Main

Urkunde Trainingspause Bernd Reinert, Hannover

Urkunde Schattenspiel Burkard Busch, Worms

Urkunde Am Kanal Christian Moos, Hannover

Urkunde Weite Mareike Leiter, Wiesbaden (Jugend)

Urkunde Wintermärchen Waldemar Belter, Osterburken

Bronze Im Nebel Eva Levc, München

Spiegelung Doris Wüthrich, Traunstein

Krabbenfischer Gerda Rausch, Würzburg

Trialog im Spiegel Frank Schlecht, München

Urkunde Laubfrosch Werner Kolbeck, Schwandorf

Urkunde Ziesel Ansgar Forster, Schwandorf

Urkunde Zweikampf Dieter Habinger, Schwandorf

Urkunde Atlantik Heinrich Flieger, Weiden/Opf.

Urkunde Der Beobachter Alfred Söhlmann, Würzburg

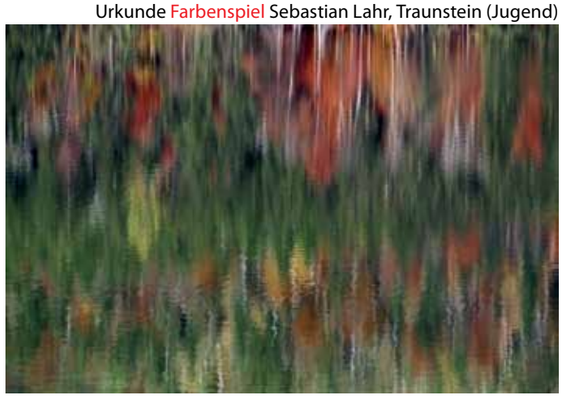
Urkunde Pausenraum Thomas Auga, Essen

Urkunde Sitzgelegenheit Anna Seemer, Worms

Urkunde Winterturm Lothar Amtmann, Würzburg

Urkunde Spinnen Libelle Andreas Kulzer, Schwandorf

Urkunde Farbenspiel Sebastian Lahr, Traunstein (Jugend)



Urkunde Funkensprühen Gerlinde Lang, Würzburg

Maschinenhaus Martin Weiß, Kassel

Honig Roland Stadtmüller, Sigmaringen

Physalis Gaby Salm, Villingen-Schwenningen

Schmetterling Roswitha Heitjohann, Essen

Ameisensackkäfer Peter Mikic, Landshut

Beste Freunde Cornelia Haberkamm, Rosenheim

Im See Hartmut Moser, Würzburg

Drosselrohrsänger Klaus Schumann, Lüneburg

Eisvogel Marianne Fitschen, Hamburg-Altona

Sportlandschaft Rainer Lenga, Essen

Volle Konzentration Jürgen Wassmuth, Freilassing

Buschwind Frank Bartl, Würzburg

Geranie Beate Poppinga-Scholz, Hamburg-Altona

Sturmerprobt Wolfgang Dulz, Lüneburg

Herbst Helmut Schneider, Lüneburg

Urkunde
Geschafft
Jo Bathmann,
Traunstein

Coils Thomas Schaff, Würzburg

Das Tor Carola Becker, Würzburg

Alex Heinz Eilers, Hannover

Butterlampen anzünden Romy Stapelberg, Karlsruhe

Schönheit Edith Eilers, Hannover

Urkunde
Am Morgen
Peter Kniep,
Essen

It's cool man Anna Thielen, Freilassing

Simply Clever Martin Trakowski, München

Weg ins Licht Ernst Hilzendegen, Worms

Öl in Wasser Regine Stauch, Rosenheim

Börsencrash Heiko Söhlmann, Würzburg

Selbstportrait Sören Deppe, Hannover

Die Drei Darius Schaffranek, Essen

Sonnenschirme Helmut Klemt, Kassel

Novum Karl Spiegel, Würzburg

Das Urteil der Jury:

Wir sahen ein breites Spektrum von "sehr gut" bis "Na ja..."

Bei einem Bundesfotowettbewerb werden hohe Ansprüche an die Qualität der eingereichten Arbeiten erwartet. Das betonten auch übereinstimmend die drei Jury-Mitglieder unserer BUFO. Sie hoben die gute Ausarbeitung vieler Bilder – insbesondere im Schwarz-Weiß-Bereich und den Ideen-Reichtum bei den Serien hervor.

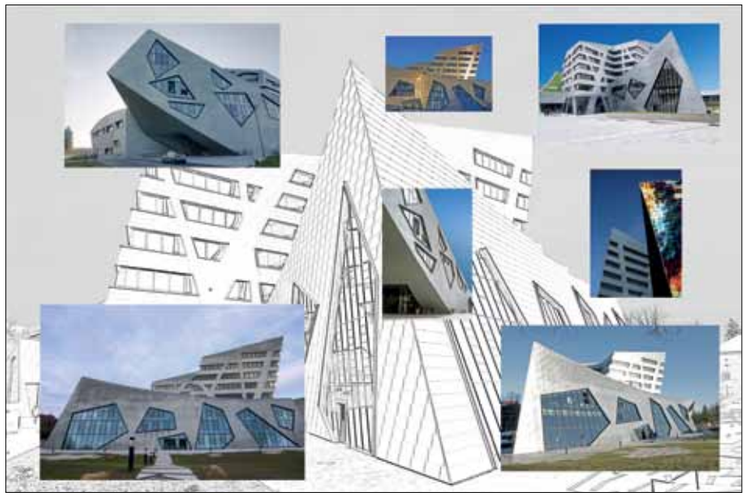
Andererseits bemängelten sie zwei gegensätzliche Entwicklungen: Einige Fotografen übertreiben es mit der Bildbearbeitung und machen ihre Bilder durch übertriebene Farbsättigung bis zum unpassenden HDR-Versuch kaputt. Ihnen muss gesagt werden: "Weniger ist mehr!"
Auf der anderen Seite fehlte es manchmal an der Sorgfalt. Unscharfe, flaue und inhaltsleere Bilder fielen insbesondere bei den Dateien auf. Sie sollten schon bei der vorbereitenden Besprechung im Club aussortiert werden.
Sie erinnerten aber auch daran: Die Vergabe der Ausszeichnungen ist im Wesentlichen Geschmacksache und orientiert sich am Zeitgeist und der hohen Qualität der Arbeit.

Wir danken ihnen für die Jurierung der Bilder unseres Bundesfotowettbewerbs:

Isolde Stein-Leibold (Saarlouis)
Joachim Bliemeister (Lorsch)
Bernhard Leibold (Saarlouis)

Gold Boxserie Thomas Greth, Bertold Roth, Hans-Peter Spohr – Worms

Silber Abendlicht Lothar Amtmann, Wilfried Gotthardt, Michael Stegerwald, Karl Spiegel – Würzburg

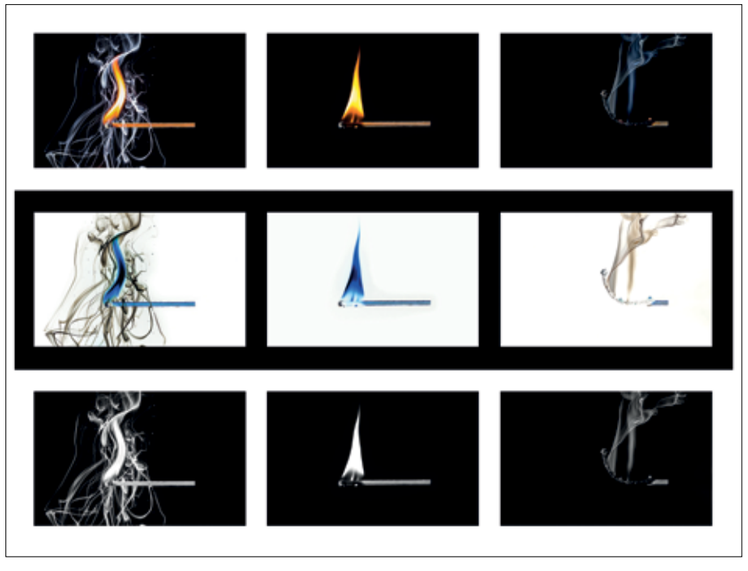


Urkunde
Leuphana
Wolfgang Dulz
Hartwig Görges
Erich Ludwig
Helmut Schneider

Lüneburg

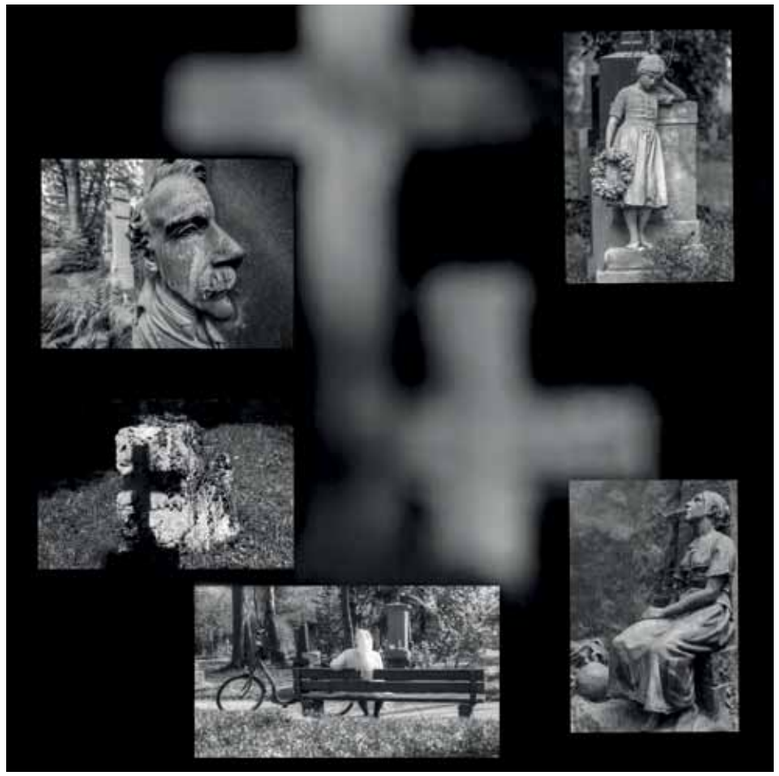
Urkunde
Der arme Poet
Eric Borowitz
Ralf Mittermüller
Jenni Mohr

Hamburg-Altona



Urkunde
3 x 3 von 4 Mann
Detlef Behm
Karl-Heinz Sterzing
Dieter Krtschil
Dieter Tauschke

Duisburg



Bronze
Friedhofsimpressionen
Silvia Drewniok
Eva Levc
Gabriele Wurst

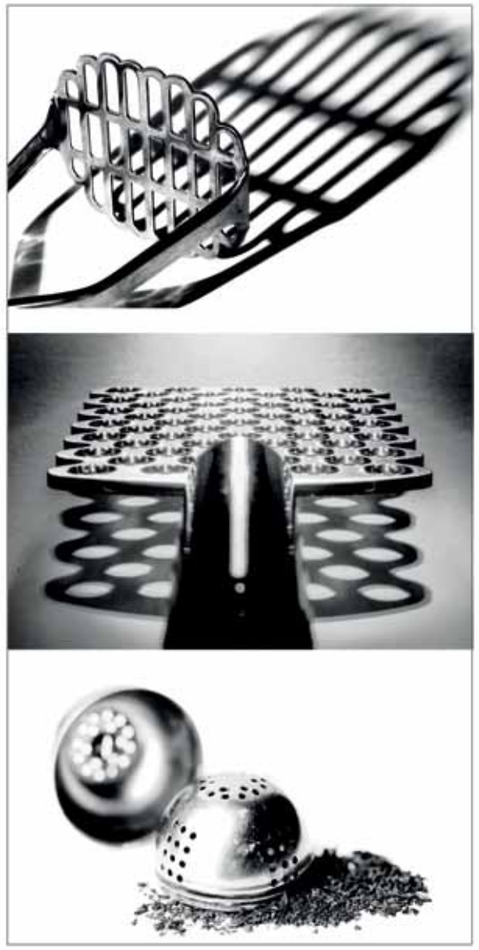
München

Urkunde
Leselust
Reinhild Buchta
Manfred Oberg
Gaby Salm
Joachim Sander

Villingen-Schwenningen

BUNDESFOTOSCHAU – TABLEAUS IN GRUPPENARBEIT

Urkunde Eisige Zeiten Ferdun Altinsoy, Martin Kroke, Sepp Niederbuchner
– Traunstein –



Urkunde
Küche
Werner Müller
Gerda Rausch
Kurt Treumann

Würzburg

17. AV-Festival 2018

Maßgebend für die Bewertung waren die wesentlichsten Kriterien, die eine spannende AV-Schau ausmachen: Einerseits natürlich der Inhalt, wobei es besonders darauf ankommt, evtl. schon bekannte Motive spannend – aus ungewohnter Perspektive – darzustellen. Dazu gehört eine gekonnte Dramaturgie mit passender Musik- und Ton-Untermalung. Mit der richtigen Schnitt-Technik entstehen Augen-Reize, die den Betrachter fesseln, was ja der Sinn einer AV-Schau ist. Ein besonderes Augenmerk sollte auf die Darstellung von Details gelegt werden, so etwa auf den Übergang vom Detail zur Totalen und umgekehrt. Nicht vernachlässigt werden sollten auch Anfang und Ende als Rahmen einer Schau.
Diese Gesichtspunkte wurden bei vielen eingereichten Werken berücksichtigt, aber zum Teil, so die Meinung der Juroren, sollten die Autoren daran noch arbeiten.

Ein bewährtes und erfahrenes Team jurierte die zum 17. AV-Wettbewerb eingereichten Werke: Klaus Fritzsche, Bernhard Lindner und Walter Jäger.

Freies Thema

Gold
Blütenzauber
J. Schmidbauer
Landshut

Die faszinierende Schönheit der Natur spiegelt sich vor allem in der mannigfachen Ausprägung blühender Pflanzen wieder und gleicht vor unseren Augen förmlich einem "explosionshaftigen" Blütenzauber.

Silber
Peenemünde
Autorenteam
Reutlingen

Irene Irion-Strobel und Bernhard Storz:

Mythos und Geschichte der Rakete von 1923 bis 1945.

Bronze
Zeitungslektüre
Rainer Kuhn
Reutlingen

Samstagmorgen am Frühstückstisch

Urkunde
Alte Kamera
Klaus Wernicke
Kassel

Alte Kamera fotografiert.

Urkunde
Die Römer...
Walter Kaub
Osterburken

Die Römer in Osterburken oder "Der vergessene Soldat". Ein vom Exerzieren müder Soldat verpasst den Rückmarsch. Jahre später erwacht er in Osterburken. Vom Heimweh geplagt tritt er die Rückreise nach Rom an.

Urkunde
Der Baum
Gaby Salm
Villingen-Schw.

Der Baum, experimentell verändert.
Die Idee dazu lieferte Helmut Maisch vor zig Jahren auf einem m.objects-Seminar.

Urkunde
Unterwegs...
Ingrid Kronthaler
Würzburg

Unterwegs im Namen des Herrn:
Pilger aus Karlstadt legten in vier Tagen 127 km zurück. Der Film zeigt, dass die vier Tage nicht nur vom Gebet geprägt sind.

Kreativität – Perfektion – Spannung

Europa heute

Gold
Colour your life
Rainer Kuhn
Reutlingen

Bilder vom World Bodypainting Festival im österreichischen Klagenfurt, das 2017 sein 20-jähriges Jubiläum feierte.

Silber
Braveheartbattle
Alfred Söhlmann
Würzburg

Braveheartbattle ist eine Herausforderung besonderer Art. Eine Schlammschlacht im wahrsten Sinne des Wortes, an der sich Sportler aus ganz Europa beteiligen.

Reiseberichte

Gold China...
Stephan
Wippermann
HH-Altona

Bilder einer Individualreise durch den Süden Chinas über Shanghai, die Reisterassen an der Vietnamesischen Grenze, die Himalayberge bis zu den grünen Bergen am Li-Fluss bei Guilin.

Silber Zion Nationalpark
Rainer Kuhn
Reutlingen

Zwei Wanderungen im Zion Nationalpark, zu Angels Landing und Riverside Walk.

Bronze Lofoten...
Stephan
Wippermann
HH-Altona

Lofoten – Erwarte das Unerwartete...
Die Schau beschreibt die Gedanken eines Fotografen auf der Suche nach dem Nordlicht, der Aurora Borealis in Norwegen, knapp über dem Polarkreis.

Urkunde
Namibia...
Peter Mahel
Osterburken

Eine Reise zu den und durch die Highlights Namibias.

Urkunde
Brian Finch...
Lothar Mantel
Frankfurt/M.

Brian Finch Riding The Gravel Road...
Auf Schotterpisten (Gravel Road) durch Namibia. Anhand des Songs von Brian Finch wird ein kurzer Streifzug durch das Land gezeigt.

Urkunde
Südafrika
Irene Irion-Strobel, Reutlingen

Eine Reise durch Südafrika, Lesotho und Swazland.

Urkunde
Abbaye...
Gaby-Salm
Villingen-Schw.

Abbaye de Saint Hilaire: Ihre abgeschiedene Lage hat vermutlich dazu geführt, dass sich die Anlage mit Klosterkirche, Kreuzgang und Konventsgebäude geschlossen erhalten hat.

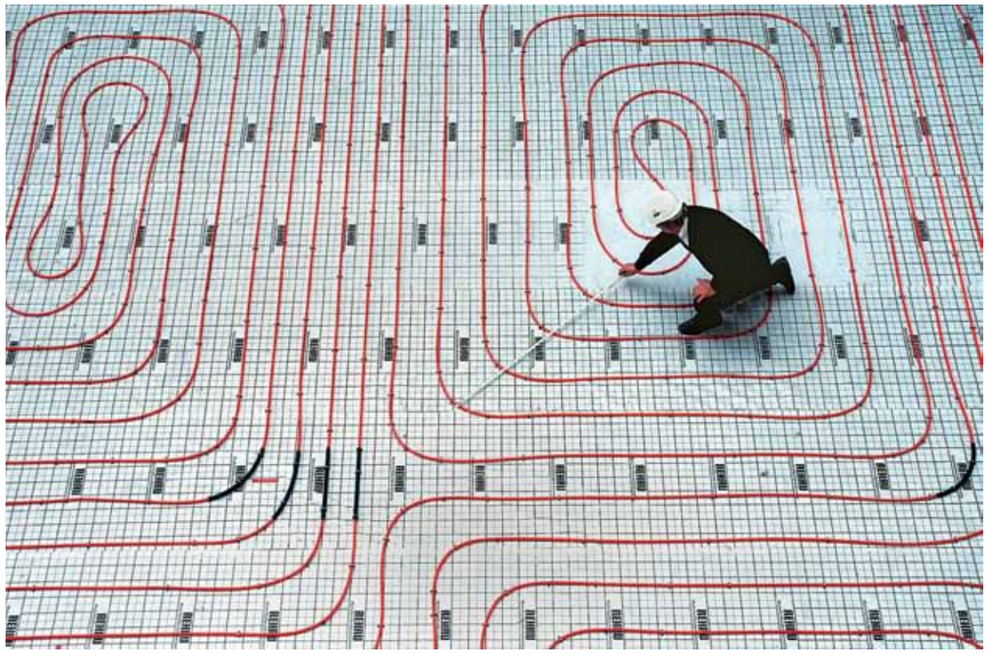
Platz 1 Bauarbeiter Dirk Ludwig, Hannover

Sammellinse-Leserwettbewerb 2/2018

– Handwerk –

Die vier nächsten Wettbewerbsthemen

3/2018	**Glaube/ Religion/ Sakrales**	Dieses Thema erfordert ein sensibles Herangehen. Natürlich kann man einfach – unsensibel – einen Kirchturm fotografieren. Aber wenn der nicht ganz besonders dargestellt wird, hat so ein Bild wohl keine große Erfolgsaussicht. Interessanter ist es, die in einem Gotteshaus (Kirche, Moschee, Tempel…) herrschende Atmosphäre einzufangen – aber mit Rücksicht auf andächtige Menschen. Religion und Glaube beschränken sich nicht nur auf das Geschehen in Gotteshäusern, sondern werden auch auf Prozessionen, Kirchentagen und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen zelebriert. Es müssen übrigens nicht immer Menschen abgebildet sein. Die wirkungsvolle Darstellung religiöser Symbole wie der Bibel, dem Koran, der Gebetsmühle kann auch spannend sein oder zum Nachdenken anregen.
1/2019	**Umwelt-sünden**	Leider ist es leicht, wilde Müllablagerungen zu finden und zu fotografieren. Aber es gibt auch subtilere Szenen: Stinkende Autos, Öfen und Kamine, Licht am helllichten Tage und in allen Zimmern, abgeholzte Wälder, überdüngte Felder... Vielleicht spüren Sie auch kleine „Sünden“ auf, die Schaden anrichten, wenn sie von vielen Menschen begangen werden. Dazu gehören z.B. überhitzte Räume, laufendes Wasser beim Zähneputzen oder Duschen. Auch beim Kleiderkauf kann man nicht nur an die Herstellung, sondern auch an den Ressourcen-Verbrauch denken…
2/2019	**Licht als Motiv**	Ohne Licht gibt es keine Fotografie. Gelegentlich fotografieren wir auch das Licht als solches, z.B. bei Sonnenuntergängen, weil die Sonne ja die Quelle des Lichts ist. Wir haben aber in der Sammellinse bereits viele andere Beispiele gesehen, wie das Licht direkt fotografiert werden kann: Vom brennenden Streichholz über Feuerwerke und Nachtaufnahmen bis zu kunstvollen Installationen. All diese Möglichkeiten – und viele mehr – sollen in diesem Themenwettbewerb gebündelt werden, um das ganze Spektrum zusammenzutragen.
3/2019	**Die Welt der Zahl**	Zahlen bestimmen unser Leben: Datum, Uhrzeit, Entfernung, Geschwindigkeit, Kaufpreis, Körperumfang, Gewicht … Alles wird in Zahlen gemessen. Und die schöne neue digitale Welt basiert letztlich auch nur auf den Zahlen 0 und 1. Die Herausforderung dieses Wettbewerbs besteht deshalb darin, zu zeigen, wie Zahlen sich auf unser Leben oder unsere Umgebung auswirken, wie sie uns steuern oder verwirren können. Sei es die viel zu hohe Rechnung, der (erhoffte) Lottogewinn, die schlechte Schulnote. Oder das Knöllchen wegen ..., die Strafe wegen zu schnellen Fahrens und der daraus resultierende hohe Blutdruck. Also: Bitte nicht nur Zahlen abfotografieren, sondern ihren Bezug zum Leben zeigen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!



Platz 2 Fußbodenheizung Jürgen Stichweh, Hannover

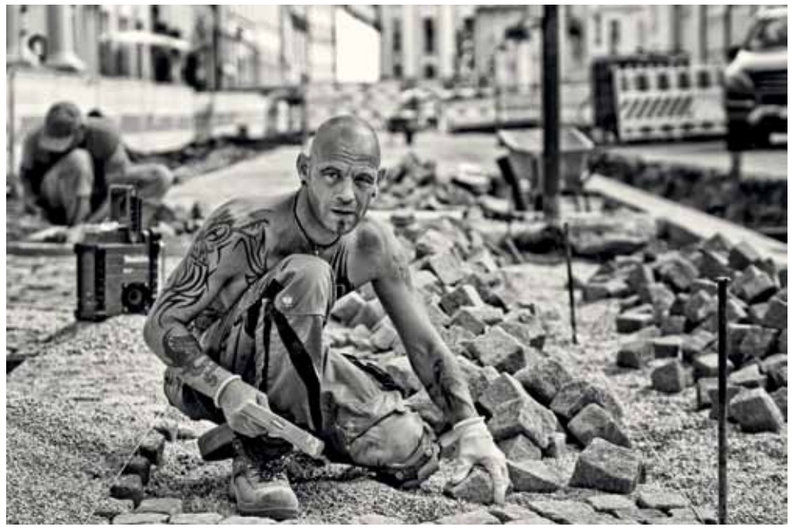
Fensterputzer Fritjof Vogt, Hannover

Färberei Helmut Hirsch, Schwandorf

Holz hacken Heiko Söhlmann, Würzburg

Barbier Rainer Kuhn, Reutlingen

Platz 3
Reiniger I
Lothar Amtmann
Würzburg



Platz 4

Pflasterer
Hans Daffner
Landshut

Platz 10

Dachdecker
Anton Schmaus
Landshut

Platz 5
Rot in Rot
Peter Mahel
Osterburken

Platz 6
Pflastermaler
Peter Kniep
Essen

Fachmann Ralf Mittermüller, Hamburg-Altona

Uhrmacher Wilfried Blaudzun, Freilassing

Platz 7
Pferdedentistin
Wolfgang Hoffmann
Worms

Platz 8
Fischer
Paul Völlmecke
Kassel

Platz 9
Bauboom
Armin Hary
Worms

Teilnahmebedingungen
– Kurzfassung –

Hier sind die wichtigsten Bestimmungen zusammengefasst. Die vollständige Fassung können Sie von Ihrem Gruppenleiter erhalten oder von unserer Homepage www.bsw-foto.de herunterladen.

Teilnahmeberechtigt sind alle BSW-Förderer und BSW-Foto/Film-gruppenmitglieder und deren Angehörige. Pro Einsender können 3 Fotos zum jeweils ausgeschriebenen Thema als Bilddatei eingesandt werden. Sämtliche Bildrechte müssen beim Autoren liegen, evtl. Rechtsansprüche Dritter werden vom Bildautor abgedeckt.

Alle einzusendenden Werke sind über das BSW-Fotoprogramm zu erfassen. Die hierfür erforderliche Dauerausschreibungsdatei „Sammellinse4.wtb" kann von unserer Homepage www.bsw-foto.de herunter geladen werden. Weitere Einzelheiten zum BSW-Fotoprogramm sind im Handbuch erläutert, das jeder BSW-Fotogruppe zur Verfügung steht und von unserer Homepage herunter geladen werden kann.

Bei Nutzung des BSW-Fotoprogramms werden die Bildlisten automatisch erstellt. Ferner werden die Namen der Bilddateien automatisch vergeben.

Sofern im Einzelfall die Nutzung des BSW-Fotoprogramms nicht möglich ist, ist dies vor Einsendung der Werke mit dem Ausrichter abzustimmen.

Die Bilddateien müssen eine lange Bildkante von mindestens 2.048 Pixel aufweisen. Sie sind im JPG-Format, Qualität 12, zu speichern.

Alle Bilddateien einer einsendenden Gruppe sind auf CD-R/RW oder DVD-R/RW zu speichern. Der Datenträger ist zu kennzeichnen (Beispiel: Fotogruppe XXX, SL-Wettbewerb 2/2015 – Aus der Reihe). Die Bilddateien sind zusammen mit den Autoren-Bildlisten und einer Gruppen-Gesamtliste an die ausrichtende BSW-Fotogruppe (Ausrichter) zu senden.

Alle Aufnahmen dürfen in die BSW-Bilddatenbank aufgenommen, für Bildbesprechungen in den BSW-Fotogruppen, für BSW-Präsentationen und BSW–Werbezwecke verwendet werden.

Die Plätze 1 bis 5 der einzelnen Wettbewerbe werden mit Urkunden ausgezeichnet, die ersten 3 Plätze erhalten zusätzlich Sachpreise.

Der Gesamtsieger der 3 Themenwettbewerbe eines Jahres bekommt die „Super-Linse" und darf sich auf einer Doppelseite der Sammellinse mit seinen Werken präsentieren. Die erfolgreichste Fotogruppe wird in der Sammellinse bekannt gegeben.

Die fünf bestplatzierten Teilnehmer in der Jahres-End-Wertung werden mit Urkunden, die drei ersten Plätze zusätzlich mit Sachpreisen ausgezeichnet.

Anbohren vergessen Stefan Appel, Viersen

Bienenfreund Helga Haselbeck, Traunstein

Schafscherer Martina Schrenk, Rottweil

Gerüstebauer Beate Holl, München

Die Jury...

Susanne Behr, Wolfgang Loke, Hans Wichmann

... und ihr Kommentar:

Am Samstagmorgen, 5. Mai 2018, trafen wir – Susanne Behr aus Düsseldorf, Wolfgang Loke aus Witten und Hans Wichmann aus Köln – uns zur Jurierung des BSW-Themenwettbewerbs „Handwerk" in Herne.

Nach einer kurzen Einweisung durch Peter Reichert ging es in die erste Bewertungsrunde. Jedes Foto erhielt eine Bewertung von 1 bis 10 Punkten, also max. 30 Punkte. Positiv überrascht waren wir über die hohe Anzahl der eingereichten Bilder, rund 900.

Negativ fielen uns leider die sehr großen qualitativen Unterschiede auf. Viele Fotos waren unscharf (bewusste Bewegungsunschärfe ist nicht gemeint), hatten einen Farbstich oder waren von alten Fotoabzügen oder Dias nicht fachgerecht eingescannt worden.

Für die Vorauswahl der Bilder sollten die Teilnehmer, wenn sie unsicher sind, das Gespräch in den Fotoclubs oder bei Kollegen oder Freunden suchen. So lassen sich ein schlechtes Abschneiden bei Fotowettbewerben und die Enttäuschung darüber verhindern.

In der zweiten Bewertungsrunde blieben ca. 250 Fotos übrig, davon hoben sich etwa 20 Bilder besonders hervor. Erwähnt werden sollte noch, dass wir drei Juroren bei der Punktevergabe häufig große Übereinstimmungen zeigten.

Im letzten Durchgang, für uns Juroren der interessanteste, besprachen wir jedes einzelne Foto. In der Diskussion und der genaueren Betrachtung kam es dann, unabhängig von der Punktevergabe, zu kleinen Verschiebungen in der Rangfolge. Das Niveau und die Qualität unter den Top-Bildern waren so hoch, dass eine andere Jury evtl. zu einem anderen Ergebnis gekommen wäre. Wir hatten bei der Endauswahl und der Vergabe der ersten Plätze aber eine große Einstimmigkeit.

Am Schluss noch einen Dank an alle Helfer für die erfolgreiche Durchführung und an alle teilnehmenden Fotografen. Wir drücken die Daumen für den nächsten Wettbewerb.

Der Restaurator Romy Stapelberg, Karlsruhe

Tortenbäcker Stefan Steinbach, Worms

Nageln Albert Barany, Sigmaringen

Wir holen dich raus Reinhard Neubacher, Duisburg-Wedau

Zeichner Julius Reck, Sigmaringen

Zahnarzt Roland Kennerknecht, Würzburg

Sonnenfang Ulrich Wolf, Essen

Metallbearbeitung Michael Stegerwald, Würzburg

Die drei Wettbewerbe 2018 richtet die BSW-Fotogruppe Viersen aus:

BSW-Fotogruppe Viersen
Peter Reichert
Am Tömp 46
41189 Mönchengladbach

Die nächsten Themen		Einsendeschluss
3/2018	Religion...	01. 08. 2018
1/2019	Umweltsünden	01. 12. 2018
2/2019	Licht als Motiv	01. 04. 2019
3/2019	Die Welt der Zahl	01. 08. 2019

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 28!

Das Ergebnis der Runde 2/2018 "Handwerk"

Sortiert nach der Gesamtpunktezahl dieser Runde. Nur Ergebnisse mit mindestens 55 Gesamtpunkten.
Alle Ergebnisse finden Sie auf bsw-foto.de

Autor	Gruppe	B. 1	B. 2	B. 3	Ges.
Daffner, Hans	Landshut	26	25	25	76
Kniep, Peter	Essen	25	26	23	74
Barany, Albert	Sigmaringen	24	24	25	73
Hary, Armin	Worms	24	27	22	73
Wolf, Ulrich	Essen	26	24	23	73
Stegerwald, Michael	Würzburg	24	25	23	72
Völlmecke, Paul	Kassel Foto	26	24	22	72
Kennerknecht, Roland	Würzburg	23	24	24	71
Vogt, Fritjof	Hannover	24	23	24	71
Steinbach, Stefan	Worms	19	25	26	70
Stichweh, Jürgen	Hannover	29	17	24	70
Hüsken, Bernhard	Frankfurt/M	19	25	25	69
Sotir, Nicolae	Frankfurt/M	26	18	25	69
Amtmann, Lothar	Würzburg	27	19	22	68
Nahrgang, Rolf	Kassel Foto	24	19	25	68
Söhlmann, Heiko	Würzburg	18	26	24	68
Wurst, Gabriele	München	23	23	22	68
Dautzenberg, Heinz	Essen	18	24	25	67
Greth, Thomas	Worms	21	22	24	67
Hirsch, Helmut	Schwandorf	22	27	18	67
Klemt, Helmut	Kassel Foto	24	24	19	67
Mittermüller, Ralf	HH-Altona	23	17	27	67
Nahke, Lutz	Essen	23	25	19	67
Schwarzbach, Jelisaveta	München	19	24	24	67
Ziegelhofer, Josef	Osterburken	24	24	19	67
Benje, Angelika	Traunstein	23	22	21	66
Frenke, Wolfgang	Kassel Foto	19	24	23	66
Heitjohann, Heinz	Essen	19	22	25	66
Heitjohann, Roswitha	Essen	24	18	24	66
Kniep, Gaby	Essen	24	25	17	66
Lenga, Rainer	Essen	19	23	24	66
Neubacher, Reinhard	Duisbg.-Wedau	23	18	25	66
Restle, Elmar	Sigmaringen	24	18	24	66
Richtsteiger, Berndt	Sigmaringen	19	23	24	66
Schlecht, Frank	München	18	25	23	66
Stumpp, Wolfgang	Sigmaringen	23	19	24	66
Eppele, Klaus	Karlsruhe	18	25	22	65
Hammer, Martin	Duisbg.-Wedau	24	22	19	65
Haselbeck, Helga	Traunstein	18	24	23	65
Kuhn, Rainer	Reutlingen	25	22	18	65
Kunze, Peter	Bietigheim-Biss.	22	22	21	65
Maaß, Klaus	Worms	23	17	25	65
Rödig, Hans	Kassel Foto	24	23	18	65
Weiß, Martin	Kassel Foto	18	25	22	65
Bauer, Wolfgang	Kempten	19	22	23	64
Bendak, Josef	Rottweil	17	23	24	64
Colditz, Eric	Würzburg	18	22	24	64
Epperlein, Karl-Heinz	Kassel Foto	21	19	24	64
Glaab, Rainer	Worms	22	18	24	64
Jelloneck-Steinhoff, Anne	Kassel Foto	22	18	24	64
Kernl, Robert	Schwandorf	22	19	23	64
Rausch, Gerda	Würzburg	19	23	22	64
Richter, Wolfgang	Kempten	17	24	23	64
Seidl, Monika	Traunstein	18	22	24	64
Söhlmann, Alfred	Würzburg	23	18	23	64
Stopp, Andreas	Aue	21	24	19	64
Tauschke, Dieter	Duisburg	17	24	23	64
Walter, Ulrich	Hannover	24	22	18	64
Forster, Erika	Schwandorf	22	17	24	63
Harras, Manfred	Villingen-Schw.	19	21	23	63
Koch, Karl-Heinz	Würzburg	22	22	19	63
Leyk, Uwe	Worms	19	21	23	63
Möbius, Ameli	HH-Altona	24	21	18	63
Schörner, Franz	München	22	19	22	63
Blaudzun, Wilfrid	Freilassing	25	19	18	62
Hellmann, Erich	Lauda	24	19	19	62
Hoffmann, Wolfgang	Worms	17	26	19	62
Jacobs-Engel, Heidi	Hannover	19	19	24	62
Mahel, Peter	Osterburken	27	19	16	62
Reck, Julius	Sigmaringen	18	25	19	62
Schrenk, Martina	Rottweil	19	19	24	62
Albert, Hans-Joachim	Frankfurt/M	24	18	19	61
Brühan, Traudel	Worms	18	19	24	61
Ebner, Herbert	Schwandorf	22	23	16	61
Eilers, Edith	Hannover	19	19	23	61
Giessler, Günter	Würzburg	19	23	19	61
Holl, Beate	München	18	25	18	61
Kaub, Walter	Osterburken	22	17	22	61
Moos, Christian	Hannover	19	23	19	61
Siebert, Dieter	Kassel Foto	18	19	24	61
Stapelberg, Romy	Karlsruhe	18	26	17	61
Wolaschka, Jaroslav	Freilassing	23	17	21	61
Eilers, Heinz	Hannover	23	18	19	60
Gotthardt, Anna	Würzburg	24	17	19	60
Hartmann, Rüdiger	Sigmaringen	18	18	24	60
Hofbauer, Ingrid	München	19	23	18	60
Kolesinski, Erhard	Osterburken	18	24	18	60
Kronthaler, Ingrid	Würzburg	18	23	19	60
Levc, Eva	München	19	22	19	60
Ludwig, Dirk	Hannover	27	14	19	60
Rösser, Ursula	Landshut	19	23	18	60
Weniger, Ulrich	Sigmaringen	19	19	22	60
Wiedemann , Gottfried	München	17	22	21	60
Wohlfart, Hans	Würzburg	18	23	19	60
Beckert, Wolfgang	Osterburken	19	22	18	59
Beier, Georg	Duisbg.-Wedau	19	16	24	59
Geins, Hans Gerhard	Würzburg	17	23	19	59
Hilzendegen, Ernst	Worms	22	18	19	59
Hirt, Josef	Villingen-Schw.	18	22	19	59
Kauer, Otto	Rosenheim	22	18	19	59
Kolbeck, Werner	Schwandorf	17	24	18	59
Mantel, Lothar	Frankfurt/M	18	19	22	59
Mölleken, Heinz	Duisbg.-Wedau	19	23	17	59
Müller, Horst	Duisburg	19	19	21	59
Oeder, Wolfgang	Osterburken	19	16	24	59
Reichel, Thomas	Schwandorf	19	21	19	59
Spohr, Hans-Peter	Worms	24	19	16	59
Wahl, Karl-Heinz	Würzburg	19	22	18	59
Weiss, Waldemar	Bietigheim-Biss.	18	24	17	59
Zenker, Irena	Frankfurt/M	18	19	22	59
Bartels, Ute	HH-Altona	19	22	17	58
Feige, Peter	Duisbg.-Wedau	19	17	22	58
Frasch, Roswitha	Schorndorf	17	22	19	58
Gulden, Silvia	Kassel Foto	19	21	18	58
Jurack, Sieglinde	Duisbg.-Wedau	18	18	22	58
Kroke, Martin	Traunstein	18	18	22	58
Marx, Johann	München	18	21	19	58
Müller, Hans	Osterburken	17	22	19	58
Wagner, Annemarie	Bietigheim-Biss.	17	23	18	58
Zimmermann, Christian	Osterburken	18	22	18	58
Bullinger, Peter	München	18	18	21	57
Commichau, Jutta	Worms	17	17	23	57
Diensthuber, Bernhard	Schorndorf	18	18	21	57
Drewniok, Silvia	München	18	22	17	57
Frasch, Fritz	Schorndorf	14	18	25	57
Göbel, Dieter	Lauda	17	19	21	57
Herling, Christine	Hannover	16	24	17	57
Hermann, Werner	Karlsruhe	17	18	22	57
Mutschler, Edgar	Osterburken	22	19	16	57
Niederbuchner, Sepp	Traunstein	19	19	19	57
Niedermann, Hans	Freilassing	17	22	18	57
Reinhold, Susanne	Essen	24	16	17	57
Smerda, Heinz	Berlin	18	18	21	57
Tallowitz, Andreas	Osterburken	22	16	19	57
Abt, Winfried	Köln	19	18	19	56
Brill, Karl-Heinz	Saarbrücken	16	18	22	56
Dreimüller, Herbert	Köln	19	19	18	56
Drobek, Wilfried	HH-Altona	21	18	17	56
Fischer, Ingrid	Duisbg.-Wedau	17	18	21	56
Fitschen, Marianne	HH-Altona	19	19	18	56
Haberkamm, Cornelia	Rosenheim	19	19	18	56
Hill, Elisabeth	Worms	18	19	19	56
Irion-Strobel, Irene	Reutlingen	18	19	19	56
Köstlmeier, Hildegard	München	22	17	17	56
Lenk, Freimut	Köln	11	24	21	56
Liebold, Katrin	Lauda	19	18	19	56
Mikic, Peter	Landshut	19	19	18	56
Müller, Friedrich	Landshut	23	17	16	56
Schmaus, Anton	Landshut	17	13	26	56
Schneider, Christine	Berlin	19	19	18	56
Stockmann, Edeltraud	Frankfurt/M	19	18	19	56
Thielen, Anna	Freilassing	18	19	19	56
Brabenetz, Helmut	Landshut	19	19	17	55
Braun, Bruno	Kassel Foto	19	19	17	55
Forster, Ansgar	Schwandorf	18	19	18	55
Gleißner, Olaf	Schwandorf	18	19	18	55
Gurdan, Helmut	Schwandorf	16	18	21	55
Heitz, Hans-Walter	Bad Kreuznach	19	19	17	55
Hug, Birgit	Karlsruhe	19	17	19	55
Jäger, Gabriele	Bietigheim-Biss.	19	18	18	55
Klukas, Achim	Villingen-Schw.	18	19	18	55
Kralinger, Friedrich	Osterburken	17	19	19	55
Maibaum, Hans Walter	Paderborn	16	18	21	55
Meis, Herbert	Kempten	16	23	16	55
Möllerbernd, Helmut	Köln	19	18	18	55
Rahm, Bernd	Duisburg	19	18	18	55
Rösser, Jürgen	Landshut	18	18	19	55
Schaule, Angela	Kempten	18	19	18	55
Stahl, Werner	Essen	19	19	17	55
Steffens, Karin	Frankfurt/M	17	17	21	55
Weidlein, Angela	Würzburg	18	18	19	55
Weigand, Horst	Essen	19	17	19	55
Wilcke, Rainer	Duisbg.-Wedau	18	19	18	55

Zwischenergebnis nach der 2. Runde 2018:
Die 5 erfolgreichsten Gruppen und Autoren

Rang	Gruppe	Autor	Punkte
1	Würzburg		700
2	Essen		686
3	Kassel Foto		646
4	Sigmaringen		638
5	Frankfurt/M.		635
1	Essen	Kniep, Peter	145
2	Würzburg	Kennerknecht, Roland	140
2	Frankfurt/M.	Sotir, Nicolae	140
3	Würzburg	Koch, Karl-Heinz	139
3	HH-Altona	Mittermüller, Ralf	139
3	Würzburg	Söhlmann, Heiko	139
4	Würzburg	Söhlmann, Alfred	135
5	Traunstein	Seidl, Monika	133

Straßenmaler Paris Klaus Maaß, Worms

Manfred Kriegelstein

Die Kunst des Sehens

Nicht ohne Grund trägt mein neues Buch genau diesen Titel. Natürlich geht es nicht vordergründig um irgendwelche ophthalmologischen Fertigkeiten. Nein, es geht eigentlich um das Wesen der Fotografie, das natürlich eng mit der Seele des Fotografen verknüpft ist. Wie empfinden wir den Moment des Auslösens, warum machen wir genau dieses Bild? Das sind Fragen, die im Wesentlichen den Charakter unsere Fotografie bestimmen.

Grundsätzlich können wir zwischen finaler und kausaler Fotografie unterscheiden. Die finale Fotografie ist immer zielgerichtet, das bedeutet vorrangig auf das Ergebnis fokussiert, zum Beispiel ein Schwerpunkt der Auftragsfotografie – das Bildergebnis wird weitgehend durch den Kunden vorgegeben. Es muss ein bestimmter Zweck mit dem Foto erfüllt werden. Zum Beispiel in der Werbung eine positive visuelle Darstellung des Konsumproduktes. Oder in der Versicherungsbranche eine Dokumentation von Schadensfällen usw. Der Fotograf hat in diesem Fall kaum eine Möglichkeit, viel von seiner Individualität in das Bild einzubringen. Selbst die journalistische und Reportagefotografie ist betroffen. Es wird zwar von der Redaktion nur das Thema und kein direktes Bildergebnis vorgegeben, aber die Schnelligkeit, in der Bilder heutzutage im aktuellen Tagesgeschäft der Zeitungen und Internetportalen verfügbar sein müssen, lässt dem Fotografen wenig Raum, eine eigene Handschrift oder Kreativität einzubringen. Die Zeiten der großen Fotoreporter, die individuelle Sichtweisen geprägt haben, gibt es in dieser Form heutzutage eher selten – vielleicht gelegentlich noch bei den großen internationalen Wochenmagazinen. Allerdings sollten wir uns darüber klar sein, dass die zielgerichtete Fotografie unsere visuelle Information bestimmt – und nicht immer sind dieses Ziele ehrbar. Im Gegenteil, häufig werden wir als Bildkonsumenten durch Fotografien manipuliert. Aber das ist ein anderes Thema...

Wer mich kennt, weiß, dass mein Herzblut der kausalen, also künstlerischen Fotografie gehört. „Die Kunst des Sehens" bedeutet hier seine eigene individuelle Sichtweise in das Bild einzubringen – ein Teil der eigenen Seele zu spiegeln. „Fotografie ist Subjektivierung der Umwelt" oder anders ausgedrückt „in Form gegossene Emotion".

Im Prinzip kann man innerhalb der kausalen Vorgehensweise auf zwei Arten vorgehen:

Man lässt die Umwelt auf sich einwirken, zum Beispiel eine Stadt oder eine Landschaft und reagiert dann gefühlsmäßig, gewissermaßen aus dem Bauch heraus, auf diese Reize. Wann wir dann den Auslöser betätigen und wie genau wir das Bild gestalten, hängt natürlich von vielen Faktoren ab. In welcher Stimmung wir uns befinden, welche Erfahrungen uns mit dem Motiv verbinden, usw. Obwohl ich persönlich eher zu der zweiten Vorgehensweise neige, die ich gleich schildern will, habe ich doch eine interessante Erfahrung mit diesem „fotografischem Atmen" ohne vorherige Planung gemacht. Ich bin mal einen Nachmittag durch Berlin gelaufen und habe Motive einfach auf mich einwirken lassen und fotografiert. Als ich mir dann die Ergebnisse angeschaut habe, war ich überrascht, dass diese Bilder nahezu nahtlos in meine Konzeption „Ästhetik der Vergänglichkeit" passen. Das könnte doch bedeuten, dass man mit der Entwicklung einer eigenen Handschrift auch eine Art „innerer Programmierung" entwickelt, die dafür sorgt, dass wir bevorzugt auf bestimmte Motive reagieren – auch ohne vorheriges Konzept. Da sind wir auch schon beim Stichwort für die andere Art kausaler Fotografie – die konzeptionelle Vorgehensweise. Der Fotograf geht mit einem bestimmten „Vorstellungsrahmen" auf Tour. Das funktioniert natürlich nur, wenn dieser Bereich mit dem fotografischen Stil des Fotografen harmoniert. Wer die „Ästhetik der Vergänglichkeit" sucht, wird es in der neuen Elbphilharmonie in Hamburg eher schwer haben...

Ich persönlich bin seit fast vierzig Jahren immer mal wieder auf Lanzarote und kenne die Insel also sehr gut. Wenn ich dort auf Fototour gehe, habe ich schon bestimmte Bilder im Kopf, die ich dann suche. Es geht sogar soweit, dass ich beim Blick durch den Sucher schon etwaige spätere digitale Nachbearbeitung mit einspeise. Bei besonders spektakulären Motiven sehe ich durch den Sucher und habe das fertige Bild als FineArt-Print gedruckt und gerahmt an der Wand hängend, vor Augen.

Bei diesen Aufnahmen hatte ich die spätere digitale Bearbeitung schon beim Blick durch den Sucher im Kopf. Die alten Gebäude konnten nur kombiniert werden mit morbiden Strukturen aus der Stadt.
Es sollte auch ein warnender Hinweis auf die Umweltschäden sein, die durch ein Übermaß an Tourismus entstehen – Thema riesige Kreuzfahrtschiffe.

Wie stehen Sie zu den Kolumnen und Beispielbildern von Manfred Kriegelstein? Sagen Sie uns Ihre Meinung – egal ob zustimmend oder ablehnend! Schreiben Sie an die Sammellinse oder direkt an Manfred Kriegelstein: kriegel@snafu.de.
Übrigens: Auf unserer Website www.bsw-foto.de finden Sie alle seine Beiträge für die Sammellinse.

Kontaktadressen der BSW-Fotogruppen

Zentrale Fachberater Foto und Audiovision

Willy Reinmiedl
Bergweg 3
83379 Wonneberg

Tel.: 08681 9166
reinmiedl@t-online.de

Regionale Fachberater

Berlin
Thomas Walter
Dernburgstr. 13
14057 Berlin
Tel. 030 3223753
Thomas.T.Walter@bahn.de

Hamburg und Hannover
Helge Christian Wenzel
Windmühlenweg 51
22607 Hamburg
Tel. 0172 457 81 38
wenzel@bsw-bb-foto-film-hamburg.de

München und Nürnberg
Friedrich Müller
Albrecht-Dürer-Straße 8
84032 Altdorf
Tel. 0871/31400
fritz-mueller@live.de

Köln und Essen
Peter Reichert
Am Tömp 46
41189 Mönchengladbach
Tel. 02166 59697
Peter.Reichert@Fotogruppe-Viersen.de

Erfurt, Halle und Aue
Ralf Schneider
Martin-Niemöller-Straße 1/0302
99086 Erfurt
Tel. 0345-215-2816
ralf.schneider@deutschebahn.com

Schwerin und Neuruppin
Rainer Boder
Ziolkowskistraße 28
19063 Schwerin
Tel. 0385 201 17 63
rboder@t-online.de

Frankfurt, Saarbrücken und Stuttgart
Manfred Hill
Jahnstrasse 22
67599 Gundheim
Tel: 06244-57000
manfred.hill.rfb.west@t-online.de

Karlsruhe
Klaus Siebler
Weinbergstr. 8/5
79576 Weil/Rhein
Tel. 07621 77562
Sieblerklaus@web.de

Website der BSW-Foto- und Audiovisions-Gruppen:
https://www.bsw-foto.de/

Webmaster:
Ralf Mittermüller
rm@crosslance.de

Adressänderungen, Zu- und Abgänge:
Bitte melden an:

Lothar Limmer
Hangstraße 8,
84061 Ergoldsbach
E-Mail: L-Limmer@arcor.de

STIFTUNG BSW

SAMMELLINSE

Das Fachjournal
für die Mitglieder
der BSW-Fotogruppen

Herausgeber:
Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) – Zentrale –
Münchener Str. 49
60329 Frankfurt/M

Redaktion & Layout:
Gerhard Kleine (GK)

Wir danken allen Mitarbeitern dieser Ausgabe:

Manfred Hill
Manfred Kriegelstein
Peter Reichert
Rainer Kuhn
Stefan Appel
Willy Reinmiedl
Wolfgang Wachter

Alle Teilnehmer und Helfer
beim Bundesfotowettbewerb,
dem AV-Festival
und dem Sammellinse-Leserwettbewerb

Druck, Anzeigen und Vertrieb

Bosch Druck GmbH
Festplatzstraße 6,
84030 Ergolding
Tel. 0871 7605-0
Fax 0871 7605-60
info@bosch-druck.de
www.bosch-druck.de

Die mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Wir behalten uns vor, Berichte und Beiträge ggf. zu ergänzen, zu kürzen oder zu ändern. Berichte mit dem Vermerk „unverändert abdrucken" werden ggf. als Leserbriefe veröffentlicht.

Beiträge bitte senden an:

Gerhard Kleine
Sudetenstraße 36
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142 65730
gerhard.kleine@web.de

Per E-Mail oder CD/DVD
Textformat: Word, Arial 9
Fotoformat: Tiff oder JPEG Stufe 12
Auflösung: 300 dpi bei Ausgabeformat

Beiträge ab einer Seite müssen 2 Monate vor Redaktionsschluss angemeldet werden.

– Ausgabe 3/2018 –

Redaktionsschluss:
2. Oktober 2018

Erscheinungstermin:
20. November 2018

STIFTUNG BSW

„Ich brauche einen, der mir zuhört.“

Ob bei Geldsorgen, Stress auf der Arbeit, Suchtproblemen oder privaten Konflikten: die sozialen Dienste der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) sind für dich da. In der BSW-Gemeinschaft kannst du außerdem für wenig Geld viel erleben – zum Beispiel coole Events, spannende Ausflüge und günstige Reisen.

www.bsw24.de